Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief | 16.4.2010 | NR. 14 - 9. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Die Woche schließt mit sich abwechselnden negativen und positiven Zeichen wegen der kräftigen Senkungen der letzten Sitzung, während bis Donnerstag sämtliche Börsen eine deutliche wöchentliche Besserung aufwiesen. In Mailand zeigen alle Indexe bescheidene Minuswerte, die sich jedoch immer auf maximal einen halben Punk beschränken. In Europa ist lediglich Zürich gerade noch in positivem Bereich, während London fast einen halben Prozentpunkt verliert, DJ Stoxx50 fast 1%, Frankfurt über einen Prozentpunkt und Paris mehr als 1,5%. In den USA gibt S&P500 um 0,2% nach, während Dow Jones genauso viel dazu gewinnt. Nasdaq 100 legt fast 1% zu und Nasdaq Composite mehr als 1 Prozentpunkt. In Asien gewinnt Tokio fast 1%, während Hong Kong mehr als 1,5% verliert. Der Euro holt fast einen halben Prozentpunkt zum Dollar ein und steigt wieder auf über 1,35, während die USA-Währung mehr als 1% zum Yen verliert, mit dem cross auf 92. Das Gold verliert 27$ just beim Sitzungsschluss von Freitag und sinkt auf 1136,65$ pro Unze. Der zehnjährige Bund steigt um fast einen Prozentpunkt und schließt mit 123,67. Der Brent legt weniger als einen Dollar zu und notiert zum Wochenschluss 85,58$ pro Barrel.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur vorigen Woche:

Wert	Schlusskurs vom 16.4.2010	Schlusskurs vom 9.4.2010	Abweichung %
FTSE All Share	23551	23602	-0,22
FTSE Mib Future	22605	22670	-0,29
FTSE Mid Cap	25767	25666	-0,39
FTSE Mib	23007	23104	-0,42
FTSE Star	11702	11712	-0,09
Cac	3986,63	4050,54	-1,59
Dax	6180,90	6249,70	-1,10
DJ Stoxx50	2660,45	2681,76	-0,79
FT100	5743,96	5770,98	-0,47
Smi	6893,69	6888,97	+0,07
Dow Jones	11018,66	10997,35	+0,19
S&P500	1192,13	1194,37	-0,19
Nasdaq Comp	2481,26	2454,05	+1,11
Nasdaq 100	2012,84	1994,43	+0,92
Nikkei	11102,18	11204,34	+0,91
Hang Seng	21865,26	22208,50	-1,55
Euro/Dollar	1,3535	1,3476	+0,44

Der Aufwärtstrend, unterstützt von einer völlig positiven technischen Lage, brach in dem zweiten Teil der Freitagssitzung zusammen, nachdem die Sec die Goldman Sachs beschuldigte und infolgedessen einen Verlust von mehr als 12% verursachte. Auch wenn die Senkung von diesem Faktor verursacht wurde, könnte sie dennoch der Anfang einer

Baissebewegung darstellen, die wir für Ende April/Mai wiederholt ankündigten. Der besagte abrupte Stopp schadete der technischen Konstellation. Hier kehrten sich die kurzfristigen Trends und die 13- und 21-Tage-Linien ins Negative um.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	22000/28800	21500/27000	22500/24100
FTSE Mib	22000/29000	21400/26900	23000/24300
FTSE All Share	23000/31200	21700/27500	23600/25000

Wir zeigen auch die Unterstützungen und die Widerstände an, die die steigenden und sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Haussetrend	mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	22373	22492	22665
FTSE Mib	22419	22561	23071
FTSE All Share	22907	23033	23580

Auf die Börsen, die à la Hausse waren, fiel die Goldman Sachs-Bombe. Die Fed hatte diese Bank beschuldigt, die Investoren mit an Subprime-Darlehen gebundenen Derivaten betrogen zu haben und dabei deutliche Verluste verursacht zu haben. Man soll jetzt sehen, ob es sich hier um einen Zwischenfall ohne schwerwiegende Folgen handelt oder nicht. In dem ersten Fall könnten die Börsen wieder zu steigen anfangen, um die von der technischen Analyse unterstützte Haussebewegung mit folgenden Zielen zu vervollständigen: Dax 6300, 6400 und 6500, Dow Jones 11200, 11400 und 11600 und FT Mib 23500, 24000 und 24500. Wenn aber die drastische Baissesitzung von Freitag als Erschöpfung der Haussephase und als Einsetzen des erwarteten und angekündigten Baissetrends, der seinen Tiefstpunkt im Mai erreichen wird, gedeutet werden soll, dann werden sich die Indexe rasch in Richtung folgender Ziele (und auch in Richtung von tieferen Unterstützungen) bewegen: Dax 6100, 6000, 5900 und 5800, Dow Jones 11000, 10700, 10500 und 10300 und FT Mib 22500, 22000, 21500 und 21000.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.
Der Euro erreichte wieder einen Wert über 1,35. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 1,2850 und 1,65 und zwischen 1,3050 und 1,53, während der Minorkanal à la Baisse ist, zwischen 1,37 und 1,29. Nach der Wiederkehr auf Werte über 1160$, fiel das Gold am Freitagnachmittag auf 1136. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 1100 und 1340, der Sekundärkanal ist à la Baisse zwischen 1165 und 1010 und der Minorkanal ist à la Hausse zwischen 1120 und 1190. Der Brent bleibt in einer deutlich steigenden Konstellation, bei einem Wert über 85$. Sämtliche Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 75 und 99, der Sekundärkanal zwischen 72 und 90 und der Minorkanal zwischen 83 und 92. Der zehnjährige Bund fing wieder zu steigen an und peilt die Marke 124 an. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse jeweils zwischen 122,20 und 135,20 und zwischen 120,70 und 125,50, während der Minorkanal bescheiden à la Baisse ist, zwischen 124,50 und 122,10.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.
info@taurus-verlag.de
Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914
Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi
HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright ° Taurus Verlag GmbH *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*
Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.